

Klempner/in



Berufsbeschreibung

Wenn draußen Blitz und Donner wüten, fühlen wir uns zu Hause sicher, denn unsere Wohngebäude haben Blitzschutzanlagen. Solche und andere Anlagen fertigen und montieren der Klempner und die Klempnerin. Die Anlagen sind zugleich Schutz und Verschönerung: Dachrinnen, Blechverkleidungen, Turmhähne, Kamin-Hüte oder auch Wasserspeier.

Klempner und Klempnerinnen verarbeiten verschiedene Bleche, etwa aus Messing, Aluminium, Blei, Zink, Stahl oder Kupfer; manchmal verarbeiten sie auch Kunststoffe. Sie formen die Werkstücke in ihrer Werkstatt, teils von Hand, teils mit Maschinen, und bauen sie zu größeren Stücken zusammen, transportieren sie zum Bau und montieren sie. Bei Neu- oder Umbauten arbeiten sie gemäß den Plänen und Zeichnungen des Architekten. Reparaturarbeiten oder Spezialanfertigungen besprechen sie oft direkt mit dem Kunden und übernehmen dann Planung und Ausführung. Dazu messen sie beim Kunden alle erforderlichen Einzelheiten aus und erstellen gemäß diesen Angaben Skizzen, die ihnen dann als Arbeitsunterlage dienen. Damit der Klempner oder die Klempnerin das Werkstück exakt fertigt, werden Maße und Form von der technischen Zeichnung auf das zu bearbeitende Blechstück übertragen.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; gute Noten in Mathematik und Physik.
In der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Widerstandsfähige Konstitution, Handgeschicklichkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Freude an der Metallbearbeitung, exakte Arbeitsweise, Selbständigkeit, Freude am Gestalten, körperliche Beweglichkeit, Schwindelfreiheit, Kontaktfreudigkeit.

Ausbildung

3,5 Jahre (Handwerk): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Klempnermeister/in; Techniker/in, Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen; Unternehmer/in.